

Vor Inbetriebnahme unbedingt beachten!

Infrarot (IR)-Lichtschanke Nr. 5720 und 5962

Die IR-Lichtschanke erfordert spezielle Betriebsbedingungen (2,3 V Gleichstrom). Sie darf nicht direkt an Eisenbahntrafos oder Batterien angeschlossen werden.

Die IR-Lichtschanke wird in Verbindung mit BUSCH-Elektronik-Relais (Nr. 5740), Signal-Steuerbaustein (Nr. 5745) oder Zeitschalter (Nr. 5963) verwendet. Beim Anschluß an diese Elektronik-Bausteine erhält die Lichtschanke die erforderlichen Betriebsbedingungen.

Eine Lichtschanke besteht jeweils aus Sender und Empfänger. Vom Sender wird ein unsichtbares IR-Licht abgestrahlt und vom gegenüberliegenden Empfänger registriert. Bei einer Unterbrechung (durchfahrender Zug) löst der Empfänger einen Schaltimpuls aus, der zur Betätigung von Relais usw. elektronisch verstärkt werden muß. Die Schaltverstärker sind in den oben erwähnten Artikeln enthalten.

Lichtschanke 5962 ist für alle Spurweiten geeignet. Zur Anpassung der erforderlichen Höheneinstellung bei Großbahnen (Spur I) ist ein Verlängerungssockel beigegeben. Die Reichweite (zwischen Sender und Empfänger) ergibt sich aus der Verstärkerleistung des anzuschließenden Elektronik-Bausteins:

Mit BUSCH-Elektronikrelais 5740 max. ca. 100 mm.

Mit BUSCH-Signalsteuerbaustein 5745 max. 100 mm.

Mit BUSCH-Zeitschalter 5963 max. ca. 250 mm.

Miniatur-Lichtschanke 5720 für die Spurweiten HO, N und Z. Durch die Miniaturausführung ergibt sich eine geringfügig verringerte Reichweite:

In Verbindung mit BUSCH-Elektronikrelais 5740 max. ca. 80 mm.

In Verbindung mit BUSCH-Signalsteuerbaustein 5745 max. 80 mm.

In Verbindung mit BUSCH-Zeitschaltern 5963 max. ca. 200 mm.

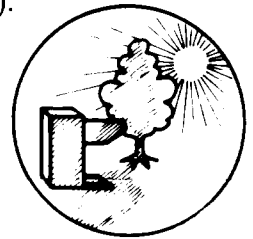
Sender und Empfänger sind durch Kabelfarben zu unterscheiden:

IR-Sender: Kabelfarben rot/grau

IR-Empfänger: Kabelfarben grün/grau

Die Verdrahtung von Sender und Empfänger ergibt sich aus den Anleitungen der entsprechenden Elektronik-Bausteine.

Das IR-Licht ist für das menschliche Auge unsichtbar. Auch in Sonnenstrahlen, Leuchtstoffröhren, Glühlampen usw. sind unsichtbare Infrarot-Lichtanteile enthalten, die sich unter ungünstigen Voraussetzungen auf die Empfindlichkeit und Reichweite der Lichtschanke auswirken können. Daher den IR-Empfänger möglichst so aufstellen, daß Fremdlicht nicht von der Senderseite her einfällt (evtl. einen Baum als Schattenspender verwenden).



Mit Lichtschanken ist ein „kontaktloses“ und damit besonders sicheres Schalten möglich. Für zeitabhängige Schaltungen mit geringem Stromverbrauch (bis max. 150 mA) wie z. B. Warnblinkanlagen an Bahnübergängen usw. ist der elektronische Zeitschalter Nr. 5963 ideal, weil die Lichtschanke unterschiedliche Zuglängen erkennt und über die Zeitschaltung automatisch ausgleicht. Für die lichtschrankengesteuerte Beeinflussung von Signalen, Weichen, Lampen, beschränkten Bahnübergängen, Zugströmen, Blockstellenbetrieb usw. werden BUSCH-Elektronikrelais 5740 und Signalsteuerbaustein 5745 eingesetzt.

BUSCH Modellspielwaren

Postfach 1260

D-68502 Viernheim, Germany